

Am 25. Januar 2011 besuchten die Schüler der Französischkurse 7 – 10 das Theaterstück **«Le Petit Prince»**.

Die ca. einstündige Aufführung wurde in unserem Silentiumraum in deutscher und französischer Sprache von zwei Schauspielerinnen gegeben.

In diesem Stück geht es um die Reise eines „Kleinen Prinzen“ von Planet zu Planet und die Begegnung mit deren Bewohnern. Auf der Erde angekommen, trifft er einen in der Sahara verunglückten, sein Flugzeug reparierenden „Flieger“.

Der „Kleine Prinz“ selbst wurde als Marionette dargestellt. Die Bewohner der Planeten waren lebensgroße Puppen, die nur französisch sprachen. Jeder Puppe konnte man sehr gut ansehen, welchen Charakter sie vertrat: So bestand der „Geschäftsmann“ aus einer langen Schlange aus Papier, auf der viele Zahlen standen. Der „Laternenanzünder“, der durch An- und Ausschalten unermüdlich seine ‚Dienstaufgabe‘ erfüllt, war als große Streichholzschachtel dargestellt, und der „Eitle“ trug einen superschicken Hut. Aber es spielten auch noch der „König“, der „Säufer“, der „Geograph“, die „Rose“ und der „Fuchs“.

Wir denken, dass in diesem Theaterstück ausgedrückt wird, dass sich im Leben nicht nur alles um die Arbeit und das Geld drehen soll, sondern mehr um die Familie und die Freunde. Außerdem sollten die „grossen Leute“ mehr auf die „kleinen“ bzw. jungen hören und bedenken, dass „man nur mit dem Herzen gut sieht, denn das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“.

Die SchülerInnen waren beeindruckt von dem Theaterstück. Für das Verständnis war es sehr gut, dass deutsch und französisch gesprochen wurden.

Bericht von: *Lena Danner, Klasse 9a*